

Sonntag, 27. Januar, 10 Uhr **Basketball Oberligaspiele TSV Ettlingen** 10 Uhr Jugendoberliga U20 - TSV Berghausen, 12 Uhr Jugendoberliga U15 - USC Freiburg Sporthalle am Dickhäuterplatz
11 Uhr **Black Stuff** Eintritt frei! Vogel Hausbräu

14:11 Uhr **1.Großer Kinderfasching** Karten an der Tageskasse, Einlass ab 13 Uhr, Erwachsene 4 €, Kinder bis 14 Jahre 2 €. Das Motto „Von Kindern für Kinder“. Ettlinger Moschdschelle Stadthalle

15:11 Uhr **Prunksitzung** Wasener Carneval Club Schlossgartenhalle

Montag, 28. Januar,
10 Uhr **Praxisseminar – Vorlesen für ältere Menschen mit Annette Reinhart, Ausbildungsreferentin der Stiftung Lesen** Begrenzte Teilnehmerzahl, verbindliche Anmeldung unter: 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

Mittwoch, 30. Januar,
20 Uhr **Im Zentrum unserer Arbeit steht der Mensch** Netzwerk Weierer Scheune. Frau Killers Vortrag schildert, wie wir Menschen mit ganz bestimmten Gedanken positiv beeinflussen können. Unkostenbeitrag: 3 € www.netzwerk-weierer-scheune.de. Morgenstr. 24a, Ettlingenweier

Donnerstag, 31. Januar,
8:10 Uhr **Stauen und Erleben im Spielcasino Baden-Baden** Kosten von 5 € werden nur für die Führung erhoben. Abfahrt Ettlingen Stadt 08:18 Uhr KA. Albtalbahnhof 08:36 Uhr Organisation: Helga Grawe
Regio- o. Seniorenkarte erforderlich
Schwarzwaldverein Ettlingen Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

10:30 Uhr „**Ich bin nicht Siegfried**“ – **Die Nibelungen-Saga mit Tino Leo** Für Schulklassen (4. Klasse) Anmeldung unter Tel. 07243 101-207 oder stadt-bibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204/652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis
"Demenzfreundliches Ettlingen": jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchl. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/

Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Parteiveranstaltungen

Senioren-Union

Zur Informationsveranstaltung mit Frühstück am Dienstag, 5. Februar um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, laden wir freundlichst ein. "Betrugsprävention" ist diesmal das Thema, worüber Polizeihauptkommissar Gerhard Kunzenbacher und Polizeioberkommissar Achim Feik, beide vom Polizeirevier Ettlingen, berichten werden. Nur einige Stichworte: Sammlungs betrügerei, Goldringtrick, Geldwechseltrick, Bettler, Teppichverkäufer, falsche Stromableser oder falsche Polizisten, Enkel-Notfall, Betrug am Geldautomaten, am Telefon und im Internet, usw. usw.. Ein hochaktuelles Thema, nutzen Sie die Gelegenheit zur Information, seien Sie unser Gast!

FDP-Stadtverband Ettlingen

Der FDP-Stadtverband Ettlingen lädt ein zum

Liberalen Treffen
am **Donnerstag, 31. Januar,**
19:30 Uhr
SSV-Gaststätte
im Sportpark Dieselstraße 11.

Wir diskutieren über aktuelle Fragen aus Bund und Land, zudem wird von der Arbeit im Gemeinderat berichtet.

Vorankündigung: Am 28. Februar findet das darauffolgende Treffen, eine Mitgliederversammlung statt, zu der noch form- und fristgerecht eingeladen werden wird.

Freunde, Interessierte, Mitglieder sind herzlich willkommen!

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Tageseltern gesucht!

Diese Aussage gilt gleich in mehrfacher Hinsicht. Zum einen werden Tagesmütter oder auch Tagesväter von Eltern gesucht, die einen Tagespflegeplatz für ihre Kleinsten benötigen. Hierbei ist es häufig der persönliche Kontakt, die familiäre Atmosphäre oder auch die Flexibilität, die Eltern an dieser Form der Kinderbetreuung besonders schätzen. Durch das jüngst eröffnete TigeR-Haus in Spessart, das als neue Form der Betreuung in Kooperation zwischen Tageselternverein und Stadt betrieben wird, kann diese Flexibilität weiter erhöht werden.



Die Aussage im Titel gilt in gleicher Weise für Frauen oder auch Männer, die selbst als Tageseltern tätig werden möchten. Eine reizvolle Aufgabe und gerade auch in Verbindung mit der Erziehung eigener Kinder entsteht das, was neudeutsch als Win-Win Situation bezeichnet wird: ein Gewinn für beide Seiten.

Es ist daher zu begrüßen, dass die Stadt Ettlingen auf Beschluss des Gemeinderates die Aufnahme einer solchen Tätigkeit mit einem Zuschuss für die Erstausrüstung fördert. Der Betrag von 500,00 Euro, der pro Person zur Verfügung steht, ist möglicherweise nicht kostendeckend, aber er verdeutlicht die Wertschätzung der Stadt für ihre Tageseltern.

Ansprechpartner für neue Tageseltern ist der Tageselternverein, der unter www.tev-ettlingen.de erste Informationen anbietet. Schauen Sie doch mal rein.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

www.cdu-ettlingen.de



Neujahrsempfang der SPD

„Eine rundum gelungene Veranstaltung“, kommentierten die Gäste, gleich welcher politischen Couleur. Kein Wunder, war doch der ehemalige Vizekanzler Franz Müntefering der diesjährige Gastredner beim Neujahrsempfang in der Buhlschen Mühle. Nach seinem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt, referierte er vor vollem Haus unter dem Titel „Weniger – älter – bunter“ zum Thema des demographischen Wandels.

Auf seine bekannt kantige Art sprach er über das Potential von Wissen und Können älterer Menschen, das es zu nutzen gilt, sowie über die Chance, die für die Gesellschaft in einem fairen Miteinander der Generationen steckt. Er forderte gleichen Lohn für gleiche Arbeit, die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und vor allem sichere Arbeitsverträge. Wichtig waren ihm besonders die Kinder, für die er mehr Zeit forderte. Mit einer gelungenen Mischung von Witz und Ernst brachte er die Gäste ebenso zum Lachen, wie zum Nachdenken.

Nach nicht enden wollendem Applaus sprach OB Arnold. Er würdigte die politisch engagierten Menschen sowie Gemeinde- und Ortschaftsräte, die unverzichtbare Elemente der Demokratie seien. Der künftige Karlsruher OB Frank Mentrup dankte für seine Zeit als Landtagsabgeordneter und bekräftigte seinen Wunsch nach guter Zusammenarbeit zwischen Karlsruhe und der Region. Auch Anneke Graner, Nachfolgerin von Frank Mentrup im Landtag, stellte sich vor, bevor Dörte Riedel, SPD-Stadtverbandsvorsitzende Lothar Arnold für die musikalische Begleitung dankte und zum gemeinsamen Gespräch einlud.

Für die SPD-Fraktion: Norbert Märkle, Ettlingen-West

Für Ettlingen
FE

- unabhängige Wählervereinigung -
www.fuer-ettlingen.de



Exotisch?

Ein moderater Gewebesteuererbesatz ist ein großer Standortvorteil für eine Gemeinde, Ettlingen hat gute Erfahrungen damit gemacht. Nun schlagen die Freien Wähler eine Anhebung des Gewerbesteuererbesatzes von 350 auf 380% vor, was für die Ettlinger Betriebe eine jährliche Erhöhung ihrer Gewerbesteuerschuld um 8,57% (!) bedeuten würde. Neben Entlastungen wurden mit der Steuerreform 2008 auch neue Belastungen eingeführt. So sind bei der Gewerbesteuer bestimmte Kosten nicht mehr abzugsfähig. Dies führt dazu, dass die Substanz der Betriebe besteuert wird.

Dies, und Fälle, in denen Betriebe Verluste erzielen und wegen der Hinzurechnungen trotzdem Gewerbesteuer bezahlen müssen, sind keine „exotischen Ausnahmefälle“, das ist Steuerrecht pur, dessen finanzielle Auswirkungen viele Ettlinger Betriebe trifft.

Zur Haltung von FE zu der Frage einer Gewerbesteuererhöhung ein Zitat aus der Haushaltsrede unserer stellv. Fraktionsvorsitzenden Dr. Birgit Eyselen: „Bevor die öffentliche Hand höhere Beiträge von den Steuerpflichtigen verlangt, muss die Verwaltung ihr Sparpotential genutzt und ihre Effizienz verbessert haben“. (Siehe FE-Internetseite) Der Versuchung in anderer Leute Tasche zu greifen, sollte wenigstens in Ettlingen solange wie möglich widerstanden werden.

Paul Schreiber, FE-Vorsitzender

GRÜNE -

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Global denken, lokal handeln - Klimaschutzmanager für Ettlingen

Ettlingen ist nur ein kleines Puzzlesteinchen und deutsche Schadstoffemissionen tragen vergleichsweise wenig zum weltweiten Klimawandel bei? – Ja, aber jedes Puzzlesteinchen prägt das Gesamtbild.

Unser menschliches Handeln ist dynamisch, wir beeinflussen uns gegenseitig, Erfolg findet Nachahmer – auch China wird, um zu überleben, Umweltstandards einführen. Deutschland, schon länger Industriestandort, kann zeigen wie es geht. - Neben dem Umstieg auf regenerative Energieerzeugung aus Wind, Wasser und Sonne vor allem durch Verbesserung der Energieeffizienz und Energie sparen. Kontraproduktiv wirkt hingegen die Befreiung energieintensiver Unternehmen von der EEG-Umlage.

Ettlingen ist Mitglied im Klimabündnis europäischer Städte und will seine CO2-Emissionen bis 2020 um 20% reduzieren.

Der von uns GRÜNEN seit Jahren geforderte - und nun nur dank der Bundesförderung mehrheitlich „bewilligte“ Klimamanager soll helfen, die Energiewende lokal, in Unternehmen, Kommune und privaten Haushalten mit neuen Ideen und Konzepten voranzutreiben.

Diese Woche entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Stellenbesetzung. Wir wünschen uns eine fachlich profilierte und kommunikative Persönlichkeit als Impulsgeber und Ansprechpartner für Verwaltung, Wirtschaft und Bürger. Barbara Saebel

Heimliche Helden

Erinnern Sie sich an den Winter vor zwei Jahren? Viel Schnee gab es, Salz wurde knapp. Daher gab es etliche Stimmen, die sich vor dem letzten Winter besorgt über die Salzvorräte erkundigt haben. Dann kam ein schneearmer Winter, wir haben auf Stimmen gewartet, die über zu viel gebunkertes Salz klagen würden. Aber es ging alles gut, im vorletzten Winter wurde Salz kurzfristig beschafft, im letzten Winter sind wir nicht im Salz erstickt.

Ein Paradebeispiel dafür, dass wir unseren Fachleuten vertrauen dürfen und die Lösung solcher Probleme keinen selbsternannten Stadtkümmerern zu überlassen brauchen, die guten Willens sind, aber gelegentlich eben nicht die Expertise haben.

Unsere Fachleute sorgen auch dafür, dass bei einem Eisregen wie dem von letzter Woche Mitarbeiter mit entsprechender Ausrüstung schon am frühesten Morgen unterwegs sind, während wir noch schlafen, damit wir nach dem Frühstück auf geräumten Straßen unterwegs sein können. Und spät am Abend sind sie bei diesem Wetter noch immer unterwegs. Unserer Meinung nach gehört diesen unbekanntem Mitarbeitern Anerkennung und Dank ausgesprochen, die unseren Alltag weitgehend vom Wetter unabhängig machen.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Arge-Sitzung 2013

Die auf Donnerstag, 31. Januar 2013, anberaumte Zusammenkunft der Vertreter/innen der Sportvereine, findet im Vereinsheim des Schäferhundevereins Bruchhausen, Herbststr. 24, statt. Neben Informationen, Kassenstand und Neuwahlen sind die neugefassten Förderrichtlinien und die ab 2013 fälligen Raumkosten die Themen.

Wer vorher oder überhaupt mal eine schnelle Antwort braucht, dem wird unter „Schlag nach beim LSV“ über www.lsvbw.de geholfen. Doch auch unter www.badischer-sportbund.de kommt man über den Bereich „Service“ zur „Vereinsberatung“, mit Hinweisen, an wen man sich wenden kann.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Lauftreff Ettlingen

35 Jahre Lauftreff: Jahresrückblick 2012

Der Lauftreff Ettlingen feiert in diesem Jahr sein 35-jähriges Jubiläum. Gegründet wurde er von **Franz Kaufmann** als

Freizeitgruppe des damaligen ESV- jetzt SSV Ettlingen.

Die Sportler trafen sich schon damals, wie heute noch wöchentlich, im Sommer mittwochabends, im Winter samstagnachmittags im Waldgelände beim Runden Plom zum gemeinsamen Laufen und zur körperlichen Fitness über Strecken von 4 bis 15 km.

Nachdem mancher dabei erkannte, was in ihm steckt, beteiligten sich nach und nach mehr Läufer an ausgeschriebenen Volksläufen in der Region. Es dauerte nicht lange, bis sich der Lauftreff Ettlingen zu einem der größten der Region entwickelte. 1991 übernahm **Ingeborg Dubac** die Leitung des Lauftreffs und ist bis zum heutigen Tage Lauftreff-Leiterin. Vor einigen Jahren erweiterte sie ihn mit einer wöchentlichen Walkinggruppe im Horbachpark.

Das Jahr 2012 war für den Lauftreff Ettlingen wieder ein voller Erfolg. Nicht weniger als 163 Läufer (neuer Rekord), davon 61 Frauen, beteiligten sich an 138 Sportveranstaltungen im In- und Ausland. Außer der Teilnahme an den vielen 10-km-Läufen wurde 45-mal die klassische Marathon-Distanz bewältigt. Gestartet wurde dabei u.a. in Amsterdam, Mallorca, Rom, Stockholm, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe.

Zum 11. Mal startete **Gerhard Wipfler** beim Berliner Marathon. Für **Bernd Weber** war es die 27. Teilnahme (!!!) beim Karlsruher Marathon. Für seine Frau **Erika Weber** das 17. Mal.

Mit **Bernard Walli, Dieter Rauenbühler, Hannes Ibach, Ohannes Sallak** und **Ronald Reinke** bewältigten 5 Lauftreff-Läufer den anspruchsvollen **Graubünden-Marathon**, wobei 2.700 Höhenmeter zu überwinden waren.

Ein weiterer Höhepunkt war der **Jungfrau-Marathon**, wo sich mit **Ohannes Sallak, Hannes Ibach, Dieter Rauenbühler, Gudrun Schlippe, Reinhard Schrieber, Bernd Weber, Zita Odewald, Erika Weber, Frank Frosch, Jürgen Liebergeld** und **Michael Mackert** eine starke Ettlinger Gruppe beteiligte. Hier waren 1.800 Höhenmeter zu bewältigen.

Schnellster Lauftreff-Läufer war hier **Jürgen Liebergeld** mit 3:44:19 Std. **Bernd Weber** war hier auch schon 9-mal dabei, seine Frau **Erika Weber** schon 8-mal und **Dieter Rauenbühler** auch schon zum 8. Mal.

Mehr als 150-mal war der Lauftreff beim Halbmarathon angetreten.

Der vom Lauftreff und dem SSV Ettlingen organisierte Halbmarathon, der wieder durch alle Ortsteile führte, wurde wieder ein voller Erfolg. Bedingt durch die tropische Hitze mit Temperaturen um die 30 Grad wurde der Teilnehmerrekord nur knapp verfehlt. Unter den 511 Finishern wurde **Thomas Gasch** vom Ettlinger Lauftreff 2. in der Gesamtwertung in einer Zeit von 1:29:28 Std.

Zum 15. Mal war Bernd Weber als einziger Lauftreff-Teilnehmer am Start des 80 km Karlsruher Nachtlafes. Am Staffellauf (4x 20 km) beteiligten sich 5 Lauftreff-Staffeln. Die 1. Frauenmannschaft holte sich hier mit **Gudrun Schlippe, Aldona Pelit, Nicola Wahl** und **Aura Scholz** einen hervorragenden 2. Platz. Nur knapp eine Minute fehlte zum Sieg bei den Damen.

Bei den Senioren Berg-Weltmeisterschaften in Hundseck musste sich **Ingeborg Dubac** mit einem undankbaren 4. Platz in der Altersklasse W/75 zufrieden geben, während der älteste Lauftreff-Läufer **Albert Olbrechts** bei den Europa-Meisterschaften in Zittau im Dreiländereck sich auf der 100-m-Sprintstrecke konkurrenzlos den Titel eines Europameisters in der Altersklasse M/95 holte. Beachtenswert die Leistung von **Eveline Walter**. Nachdem sie mit Erfolg den schweren Rennsteig-Marathon überstand, beteiligte sie sich noch an mehreren anspruchsvollen Bergläufen wie **Nebelhorn-Berglauf** (1.400 Hm), **Glacier3000 Run-Berglauf** (1.900 Hm), **Matterhorn-Lauf** (970 Hm), **Drei-Zinnen-Berglauf** (1.350 Hm), **Brandenkopfberglauf** u.a.m., wobei tausende von Höhenmetern überwunden werden mussten.

Höchste Lauftreff-Beteiligung mit 66 Läufern war beim Ettlinger Stadtlauf. Es folgen der Fiducia-Marathon und -Halbmarathon (45), Karlsruher Hardtwaldlauf (29), Forchheimer Silvesterlauf (25), Ettlinger Halbmarathon (23).